

[21445.] Infolge vielfacher Anfragen theilen wir wiederholt mit, daß:

**Hopf und Paulsen,
deutsches Lesebuch.
Zweiter Theil, erste Abtheilung.
Für Tertia.**

in neuer Orthographie bereits erschienen ist, doch liefern wir auf besonderes Verlangen auch noch die ältere Ausgabe.

Die zweite Abtheilung des zweiten Theiles:

Für Secunda und Prima

ist dagegen nur in alter Orthographie zu beziehen, und wird in diesem Jahre auch keine veränderte Auflage erscheinen.

Berlin, 27. April 1881.

E. S. Mittler & Sohn.

[21446.] **Inserate**

finden im

„Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltene Petit-Zeile 60 \mathcal{A} , mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“ zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab bei Inseraten

volle 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt,
berechne also auch hierbei die Zeile
mit nur 40 \mathcal{A} !

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Neugebauer.

[21447.] **Schulbücher-Inserate**

sind von bestem Erfolge in unserem weitverbreiteten, in Lehrerkreisen und bei Behörden gleich angesehenen

Central-Organ

für die Interessen des Realschulwesens.

Monatlich erscheint 1 Heft.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile von ca. 40 Buchstaben mit 40 \mathcal{A} ord. und bewilligen bei Baarzahlung 25% Rabatt.

Für das Beilegen von 1400 Prospecten, welche in 8. gefalzt sein müssen, berechnen wie folgt:

$\frac{1}{8}$ Bogen 10 \mathcal{M} , $\frac{1}{4}$ Bogen 15 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Bogen 20 \mathcal{M} , $\frac{3}{4}$ Bogen 25 \mathcal{M} .

Besprechungen von Schulbüchern geschehen von den speciellen Mitarbeitern, und nehmen wir Recensions-Exemplare zur Weiterbeförderung entgegen.

Ungeeignete Bücher werden stets zurückgesandt.

Berlin S. W., Anhaltstr. 8.

Friedberg & Mode.

Disponenden-Factur ohne Kopf!

[21448.]

Am 2. ds. empfing ich eine in Briefform gebrochene Disp.-Factur über: 1 Buch der Braut; 1 Gräbner, Robinson. Pr.-Ausg.; und 1 Herrmann, Schmetterlingsjäger, im Ges.-Betrage von 11 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} . Wer ist der Absender?

Gustav Gräbner in Leipzig.

[21449.] **Auswärtigen
Jugendschriften-Verlegern**

kann ich die Bilder aus den Bilderbüchern und Jugendschriften sowie die brillanten Farbendruckumschläge meines reichen Verlags zur Herstellung von Auflagen in der betreffenden Landessprache billig liefern.


Die Bilder meines Verlags sind meistens von bedeutenden Malern (Prof. Th. Hosemann, Prof. J. B. Sonderland, H. Schlitt, Paul Wagner, Gustav Annemüller, Leonh. Diefenbach etc. etc.) entworfen und von tüchtigen Lithographen auf Stein übertragen.

Da ich die Anfertigung von Bildern und Umschlägen zu Bilderbüchern und Jugendschriften als Specialität betreibe, liefere — unterstützt durch meine lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei mit Dampftrieb — Gutes beispieillos billig.

Ich übernehme auch die vollständige Herstellung ganzer Auflagen von Bilderbüchern u. Jugendschriften in jeder beliebigen Sprache.

Reflectirende Handlungen wollen sich recht bald an mich wenden.

W. Düms in Wesel, Rheinpreussen.

 **Inserate und Beilagen**
für die
Deutsche Rundschau.

[21450.]

Inserate für das Juni-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Mai. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} . Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} berechnen, sind bis zum 15. Mai franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Mai an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{M} extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

[21451.] In meiner Buchbinderei im Strafgefängnis am Plötzensee bei Berlin lasse ich meine sämtlichen Jugendschriften zum sofortigen Gebrauch für Schul- und Volksbibliotheken in Halb-Calico oder Leder binden und berechne für den Band der deutschen Jugendbibliothek in

Halb-Calico 8 \mathcal{A} .

Halb-Leder 10 \mathcal{A} .

Grössere Partien billiger.

Auch fremde Arbeiten werden übernommen und bei seit einem Jahre erprobter guter Arbeit zu äusserst billigen Preisen gegen baar geliefert.

Berlin.

Erich Wallroth.

Kathol. Gebetbücher

[21452.] werden in großen Partien zu kaufen gesucht, ev. auch ganze Restauflagen. Speciell wird gewünscht:

Großer Myrrhengarten. 12. u. 8.

Nachfolge Christi. 12. u. 8.

Werk, Pilgerstab. 12. u. 8.

Offerten direct an Herrn L. A. Kitzler in Leipzig.

Für Verleger pädagogischer Werke.

[21453.]

Wir werden zur 24. allgemeinen deutschen Lehrer-Versammlung in Karlsruhe 7. bis 9. Juni 1881 über unser grosses antiquarisches pädagogisches Bücherlager einen Katalog ausgeben und jedem der Herren Besucher ein Exemplar davon gratis einhändigen. Dieses reiche Verzeichniss wird 64 Seiten umfassen und sicher von Jedermann mit Interesse durchgesehen werden. Wir sind bereit, noch einige Seiten *Inserate* über neue oder im Preise ermässigte Bücher aufzunehmen, und berechnen für die gr. Octavseite mit 60 Petitzeilen (3000 Aufl.) 15 \mathcal{M} . Da die Fertigstellung des Kataloges bald geschehen muss, können *Inserate* nur bis zum 15. Mai Aufnahme finden. Indem wir Ihnen diese Gelegenheit zu erfolgreicher Insertion empfehlen, zeichnen

Achtungsvoll

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

Ueberträge.

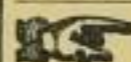
[21454.]

Ueberträge können wir nicht gestatten. Da wir fast ohne Ausnahme unsern Verlag in Rechnung liefern, auch solche Artikel, die sonst nur gegen baar gegeben zu werden pflegen, so müssen wir an dieser Bedingung festhalten.

Wo dennoch Ueberträge gemacht werden, behalten wir uns vor, solche durch kurze Tratten oder Postaufträge einzuziehen.

Bielefeld u. Leipzig, April 1881.

Behagen & Klasing.
Dahlem-Expedition.

 **Selten vortheilhafte Offerte.**

[21455.] Ein seit langen Jahren bestehendes altbekanntes und nachweislich außerordentlich lucratives Verlagsunternehmen, das über ganz Deutschland verbreitet und jeder weiteren Ausdehnung, ohne Geldopfer, fähig ist, soll wegen zur Ruheetzung des Besitzers bei einer Anzahlung von 40—50,000 \mathcal{M} einem zahlungsfähigen Verleger unter denkbar vortheilhaftesten Bedingungen übertragen werden. Nur Selbstreflectenten erfahren Näheres durch das Literarische Institut v. **F. C. Entsch** in Berlin N.O.

— Für Kunsthandlungen. —

[21456.]

Der Nachtrag zum Kataloge der photogr. Kunstanstalt von

Giacomo & Figlio Brogi in Florenz, enthaltend alles seit 1878 Erschienene, ist soeben ausgegeben worden und steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 1. Mai 1881.

Hugo Großer, Kunsthandlung,
Vertreter obiger Firma.

[21457.] **C. G. Theile,**
Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.,
Leipzig, Königsstr. 12, (gegr. 1. Jan. 1872) übernimmt unter exacter und billiger Ausführung *Commissionen* sowie *Auslieferungsläger*, — besorgt auch *Baarsortiment* zu geringem Provisionsätze; — bei Gründung eines Geschäfts erfolgen etwa gewünschte Rathschläge etc. stets kostenfrei.